

April 2020

Presseinformation Nr.11 (Seite 1 bis 9)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-2004.pdf>

Bundespräsident & Bundeskanzlerin stehen nicht über dem Gesetz, Missbrauch deutscher Justiz zur Durchsetzung krimineller Politik. Bayerische Kommunalwahlen auf Kosten der Volksgesundheit, Missbrauch bayerischer Kommunalwahlen für Volksjustiz Opferkriminalisierungs-Wahnsinn und Sippenhaft wie im Hitler-Deutschland, jetzt nach über 70 Jahren Grundgesetz mit extremistischer Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen zu Sippenzerschlagung am Wohnort (NRW) und am Geburtsort (Bayern). Aufruf an NRW-Ministerpräsident und an Juristische Fakultäten renommierter Universitäten um juristische Unterstützung wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden, mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Haupttätern und Mittätern einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998
> ***Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)***
> ***Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)***
> ***Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-202X)***
nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa
Deutschland: Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa wegen politisch motivierter Zerschlagungen. Corona wird dieses Problem eher vergrößern.

Aus aktuellem Anlass der globalen Corona Pandemie in 2020, nach Ausbruch von Covid-19 (corona virus disease 2019) Ende Dezember 2019 in Wuhan: Bereits am 30. Dezember warnte der chinesische Arzt Li Wenliang innerhalb einer Chatgruppe mit Kollegen aufgrund einer Serie von Lungenentzündungen (Pneumonien) im örtlichen Krankenhaus in Wuhan vor einem Virus, von dem er zu jener Zeit dachte, dass es das schwere akute Atemwegssyndrom (SARS) auslöse. Li Wenliang und mindestens sieben weitere Kollegen wurden von der Polizei verwarnt, nachdem sich die Warnung im Internet weiterverbreitet hatte; sie mussten Schweigepflichtserklärungen unterschreiben, gegen die Li Wenliang später verstieß. Er starb am 7. Februar 2020 mit 33 Jahren an der Krankheit, vor der er gewarnt hatte. Die Ärzte hatten aus eigener Initiative an den offiziellen Kanälen vorbei Patientenproben an Analyselabors geschickt, um auf eigene Faust dem Grund der Erkrankung nachzugehen. Die betroffenen Ärzte wurden aber schon Ende Januar vom Obersten Volksgerichtshof **rehabilitiert** und als Beispiel für entschlossenes Handeln gelobt. (Quelle: Wikipedia).

Anzuerkennen ist, das die chinesische Regierung sehr schnell reagiert hat und in der Lage war, eine unverzügliche Rehabilitierung vorzunehmen.

Seit 2010 klagt der Verfasser dieser Presseinformation gegen die deutsche Bundesregierung auf Rehabilitierung und Schadenersatz. Seit 10 Jahren gegen eine Berliner Mauer des Schweigens mit Nachrichtensperre und Rundfunksperre zu einer heimtückischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998:

Fakt: Die deutsche Regierung hätte beinahe die Wiedervereinigung verschlafen und hat in den Jahren nach der Wiedervereinigung (1990) die digitale Evolution in Deutschland verschlafen.

Die digitale Evolution hat aber trotzdem bestens stattgefunden, nur mit weniger staatlicher Planwirtschaft, aber sehr erfolgreich und spitzenmäßig im globalen Vergleich, mit einer neuen Wirtschaft, der

New Economy oder auch Net Economy. Zentrale Planwirtschaft der ehemaligen DDR sollte keine Zukunft haben. Beim Regierungswechsel in 1998 hat eine Schröder-Regierung mit Frank-Walter Steinmeier als Chef des Bundeskanzleramts (1999-2005) diese Entwicklung umgedreht, mit ihrer **Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik die Zerschlagung der New Economy rücksichtslos und gnadenlos durchgesetzt.**

Es ist ungeheuerlich, gegen eine deutsche Bundesregierung wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung klagen zu müssen, und diese schlägt zurück mit einem Opferkriminalisierungs-Wahnsinn nach Sippenhaft wie im Hitler-Deutschland mit extremistischer Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern. mit hasskriminellen, heimtückischen Attacken weisungsgebundener, bundesweit tätiger Staatsanwaltschaften, mit Freiheitsberaubung, mit psychischer Folter unter dem Deckmantel von Erziehungshaft für 180 € Bußgeld für eine nicht stattgefundene, vorgetäuschte Verkehrsordnungswidrigkeit. **Nur die Wahrheit!**
Nicht zu glauben, wenn man es selbst nicht erlebt hätte.

Bundespräsident & Bundeskanzlerin stehen nicht über dem Gesetz, sind aber direkt und persönlich involviert in diese abscheulichen Vorgänge einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik:

Der Bruder des Verfassers ist Todesopfer dieser Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik, der Verfasser selbst ist Zerschlagungsopfer, mit Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa. Bundespräsident und Bundeskanzlerin sind direkt verantwortlich für die kriminelle Durchsetzung der politisch motivierten Sippenzerschlagung im Rahmen ihrer skandalösen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit fatalen Folgewirkungen seit über 20 Jahren (seit 1998): Dies ist **ein Frontalangriff auf das Grundgesetz.**

Opferkriminalisierung heißt, das Opfer wird verantwortlich gemacht für **22 Jahre kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit anschließender Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungsjustiz unter der Verantwortung der regierenden Generation seit 1998, nicht ohne sich wehren, aber ohne sich wehren zu können, mit Missbrauch von Bundesverwaltung (Bundesamt für Justiz), von bayerischer Kreisverwaltung (Landratsamt Tirschenreuth) und NRW-Kreisverwaltung (Landratsamt Mettmann).** Bundesverwaltung und die genannten Kreisverwaltungen sind Mittäter der politisch motivierten Sippenzerschlagung. Auch die Mittäterschaft des **Öffentlich-rechtlichen Rundfunks** ist längst gerichtlich nachgewiesen.

Auffällig, aus aktuellem Anlass der Corona Pandemie, ist eine negative Berühmtheit (Stand 25.03.2020):

Die Kleinstadt Mitterteich, Geburtsort des Verfassers, im Landkreis Tirschenreuth ist die erste Stadt in Deutschland mit Ausgangssperre wegen Corona. Der Landkreis weist bundesweit die meisten Fälle an Corona-Infizierten in Bezug auf 100.000 Einwohner auf. Der nordrhein-westfälische Landkreis Heinsberg folgt an zweiter Stelle.

Inzwischen ist bundesweit bekannt geworden, dass der Ausgangspunkt für die Infektionen am Geburtsort des Verfassers in Bayern ein

Starkbierfest in der ersten Märzwoche gewesen ist. In einer ironisch formulierten Anzeige wurde als "ultimativer Schutz gegen Corona" eine **"Massen-Schluckimpfung" mit Starkbier empfohlen**.

Das Landratsamt Tirschenreuth mit dem Gesundheitsbereich hat lediglich die Aufstellung eines Desinfektionsgerätes im WC zur Bedingung gemacht.

Auffällig ist, dass in der Kommunalwahl am 15.März der

bisherige CSU-Bürgermeister von Mitterteich Roland Grillmeier zum neuen Landrat im Landkreis Tirschenreuth gewählt worden ist. Das Starkbierfest war

offensichtlich eine entscheidende Wahlveranstaltung, die einigen Mitterteichern direkt oder indirekt das Leben gekostet hat. Die CSU hat den Posten des

Landrats von der FW zurückgewonnen. Die Frage ist: **Wie viele Corona-Todesopfer sind von den bayerischen Kommunalwahlen verursacht?**

Die RKI-Zahlen vom 29.März 2020 nach den bayerischen Kommunalwahlen über tägliche Zunahme von Corona-Infizierten (Corona-Tote Stand 1.4.20) zeigen es: Wer 1+1=2 zusammenzählen kann, weiß Bescheid:

Bayern (13 Mio Ew.) + 1.731 Covid-19-Infizierte (225 Corona-Tote),
NRW (18 Mio Ew.) + 793 Covid-19-Infizierte (134 Corona-Tote).

So geht Kommunalpolitik im Landkreis Tirschenreuth und man kennt sich in der Landes- und in der Bundespolitik.

Der Bruder des Verfassers wurde der **Volksjustiz aus einer Kommunalwahl** der Gemeinde Leonberg in 2002 (Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich) unterworfen, das Wahlergebnis wurde vom Landratsamt Tirschenreuth gegen seinen Bruder ohne Entschädigung vollstreckt, mit einer jahrelangen Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (2012) und in den wirtschaftlichen Ruin, mit Wissen von **Ministerpräsident Markus Söder** und seiner Staatsministerin für Gesundheit **Melanie Huml** im Kabinett Söder I und II. Kein Chance für seinen Bruder trotz mehrerer Verfassungsbeschwerden am Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe gegen Urteile am Verwaltungsgericht Regensburg und sofortigen Beschwerden am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof München / Ansbach. Siehe

Missbrauch deutscher Justiz zur Durchsetzung krimineller Politik. Sieh Verfassungsbeschwerde 1 BvR 404/20

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 15)

Wahrheit 09: Exzesse der Zerschlagung mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und Eskalation zur Sippenzerschlagung (Opferkriminalisierung und Sippenhaft) Politisch motivierte Zerschlagung seines Bruders mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod, Zerschlagung seiner deutschen Heimat

Das lebende Zerschlagungsopfer (Verfasser) ist einziger Rechtsnachfolger nach einer Hexenjagd gegen seinen Bruder seit **1998 (!)** bis in den Tod (Juli 2012), im Landkreis Tirschenreuth (nördliche Oberpfalz/Bayern).

Das verstorbene Zerschlagungsopfer war Inhaber eines qualifizierten Lebensmittelbetriebs (Bäckerei- und Konditoreiprodukte mit Premium-Auszeichnungen anerkannter Institutionen, z.B. Goldmedaille auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin u.a., mit Verkauf über ca. 40 Verkaufsstellen von EDEKA), Inhaber eines Tourismus-attraktiven Damwild-Geheges und einer Wasser-Turbinenanlage zur regenerativen, ökologischen Energieerzeugung, Besitzer mehrerer Immobilien.

Nach bundesweit "Vogelfrei" zum Abschuss der Sippe durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft seit 1998:

Keine Chance für den Verstorbenen! Bayerische Staatsanwälte mit Wissen der Bayerischen Landesregierung haben kooperiert mit krimineller Zerschlagungsarbeit. Deutsche Staatsanwälte auf der Hetzjagd auf seinen Rechtsnachfolger in NRW haben die Zerschlagung fortgesetzt.

Seit Ende der 90er Jahren (1998) hat sich sein Bruder vergeblich gewehrt, dass auf seinem Hofgrundstück von der Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich (einschließlich Gemeinde Leonberg) ein Wahlkampfprojekt (Volksjustiz) umgesetzt wurde: **Eine Pumpwerksanlage des regionalen Fäkalien-Abwassernetzes** (Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich)

in 10m Entfernung von seinem Lebensmittelbetrieb, mit bestialisch stinkenden Emissionen bei stunden- und tagelangen Störfällen mit Rohrbrüchen (offensichtlich bewusst eingeplant), in 5m-Entfernung von seinem Lebensmittelbetrieb, in Existenz bedrohender Weise für seinen Lebensmittelbetrieb mit qualifizierten, immer wieder prämierten Bäckerei- und Konditoreiprodukten (keine Massenproduktion).

Eine Kommunalwahl (2002) wurde als ländliche Volksjustiz gegen den Bruder des Zerschlagungsopfers aus Zerschlagung 1

(Verfasser) missbraucht und dieser wurde von der Kreisverwaltung mit einer mehrjährigen Treib- und Hetzjagd in den Tod getrieben (2012) und sein Anwesen wurde in eine Zerschlagungs-Ruine verwandelt (Zerschlagung 2).

Zerschlagung 1 und Zerschlagung 2: Hasskriminelles Werk einer skrupellosen Staatsanwaltschaft! Wer hat was zu verantworten?

Der Verfasser dieser Presseinformation hat nach Abitur in Ingolstadt und nach seinem Studium der Fachrichtung Telekommunikation an der Technischen Universität Braunschweig (1961-1967) aus eigener Initiative, ohne Subventionen, die mehrtägigen Seminare ONLINE I, II, III, IV, V und VI aufgebaut und diese als Unternehmensberater in Deutschland, Österreich und der Schweiz in den 1970er Jahren durchgeführt. Diese Hersteller-unabhängigen ONLINE-Seminare, führend in Mitteleuropa, wurde von ihm zu den

Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution weiterentwickelt (1976-2003). Mit einem professionellen Verlagsservice wurden mehrere 100.000 ISBN-nummerierte Congressbände zur Verteilung gebracht: Ein qualifiziertes Fundament der Digitalbranche. Seine Congressmessen waren der jährliche Digitalgipfel (in Anlehnung an die heutige Veranstaltung unter Federführung des Bundeswirtschaftsministers und aktiver Beteiligung des Bundeskanzlerin), richtungsweisend für die Digitalbranche:

Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den Innovationen der Digital-Branche

in jährlichem Turnus von 1976 - 2003: Qualitätsmerkmal dieser in Deutschland, Europa und weltweit herausragenden Congressmessen

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>

Bei der staatlichen UMTS-Auktion 2000 für 3G-Mobilfunknetze wurde mit dem weltweit größten Auktionsbetrag das Telekommunikationsgesetz (TKG) ausgehebelt und mit Missbrauch verheerender Folgewirkungen eine kriminelle Branchenumverteilungs- und Zerschlagungspolitik heimtückisch erzwungen und umgesetzt, unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998:

unter persönlicher Verantwortung von Frank-Walter Steinmeier als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005) und unter persönlicher Verantwortung von Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-202X)

Die verheerenden Folgewirkungen in Deutschland dauern bis heute an, weil eine mit der Automobilwirtschaft abgestimmte Umverteilung von der Digital-Branche zur Automobil-Branche seit 1998 politische Zielsetzung der regierenden Generation seit 1998 ist und war, die mit **politisch motivierten Zerschlagungen in der Digital-Branche zu einem katastrophalen Desaster mit HARTZ IV und Agenda 2010 geführt hat und Deutschland zum digitalen Schlusslicht in Europa gemacht hat..**

Wenn ein deutscher Bundespräsident nicht antworten will und keine Brücken bauen will, hat er einen Grund:

Einen Grund, den er lieber verschweigen möchte:

Seine Vergangenheit als Chef des Bundeskanzleramtes 1999-2005 Seine Vergangenheitsbewältigung ist überfällig.

Der Verfasser hat den Bundespräsidenten zweimal angeschrieben und um Stellungnahme gebeten, hat aber keine Antwort erhalten:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>

Was ist das für ein Bundespräsident, der nicht antworten will !

Was ist das für eine Bundeskanzlerin, die nicht antworten will !.

Das Zerschlagungsoffer hat die Bundeskanzlerin mehrfach angeschrieben, ohne Antwort, nicht einmal eine Empfangsbestätigung durch ein Sekretariat oder was.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 9 ff)

Was ist das für eine Justiz, die Menschenrechtsverletzungen durch die politische Spitze, Bundespräsident und Bundeskanzlerin hinter einer Mauer des Schweigens über politisch motivierte Sippenzerschlagung mitten in Deutschland hinnimmt!

Sieh Wahrheit 12 und Wahrheit 13: Anlage Seite 16

Die Europäischen Congressmessen ONLINE mit Weltklasse-Höchstleistungen waren als Zerschlagungsmasse nach der Bundestagswahl 1998 vereinbart, nach Vereinbarung von späterem Bundeskanzler Schröder, Autobauern und Autogewerkschaften. Der Niedergang der deutschen Digital-Branche im globalen Wettbewerb war nicht aufzuhalten, weil diese Congressmessen systemrelevant waren: Deutschland war im Jahr 2000 weltweit führend beim Aufbau der GSM/2G-Mobilfunknetze, beim Aufbau des Internets und der Internetwirtschaft mit einem weltweit herausragenden Innovationswachstum, das von einer exzellenten Gründerszene (Startups der New Economy 2000) getragen wurde.

Seit 2010 klagt der Verfasser dieser Presseinformation gegen die deutsche Bundesregierung auf Rehabilitierung und Schadenersatz. Seit 10 Jahren gegen eine Berliner Mauer des Schweigens mit Nachrichtensperre und Rundfunksperre zu einer heimtückischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998:

Rehabilitierung und Schadenersatz werden bis heute vom Verwaltungsgericht Berlin und vom Landgericht Wuppertal versagt, nachweislich wegen einer politisch orientierten Justiz, mutmaßlich wegen fehlender Rechtsanwält-Vertretung, wegen Versagung ausreichender Prozesskostenhilfe. Das Zerschlagungsopfer sieht sich längst als Justizopfer, weil er qualifizierte Rechtsanwälte auf Prozesskostenhilfe-Basis gegen angewiesene Staatsanwälte von Bundespräsident und Bundeskanzlerin nicht erreichen kann.

Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden, mit einem Opferkriminalisierungswahnsinn ist ein Frontalangriff auf das Grundgesetz. **Art.6 der Europäischen Menschenrechtskonvention** (Recht auf ein faires Verfahren) iVm **Art.1 Abs.1 GG und weiteren Grundrechten** ist in Anbetracht des Opferkriminalisierungswahnsinns nur noch eine Farce. Dieser Opferkriminalisierungswahnsinn ist nur mit Rehabilitierung und Schadenersatz zu beenden.

Verfassungswidrig ist auch der Missbrauch von Art.34 Satz 3 GG, mit dem das Landgericht die Übertragung der Klage auf Schadenersatz am Verwaltungsgericht Berlin durchgesetzt hat, ohne die notwendigen Finanzmittel für ihren Geschäftsverteilungsplan (PKH) sicherzustellen bzw. sicherstellen zu wollen.

Verfassungswidrig gemäß Art.34 Satz 2 GG ist, dass der Antrag auf Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten bei der 16.Zivilkammer bis heute nicht beschieden ist:

Sieh Verfassungsbeschwerde 2 BvR 280/20 Seite 19

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-25.pdf>

Scroll down after link (page32/50):

Immunitätsaufhebung von

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mehrfach gerichtlich und beim Deutschen Bundestag beantragt: beim Verwaltungsgericht Berlin (VG 27 K 308.14) und beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (27 K 4325/18) und beim Landgericht Wuppertal (3 O 61/19 und 16 T 194/18) und beim Sozialgericht Düsseldorf (S 39 P19/19) und beim Deutschen Bundestag (15.Jan.2019)

in Kopie an das

Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe (2 BvR 1299/18)

Opferkriminalisierung, Sippenhaft mit Todesopfer und mit kapitalen Vermögensschäden sind verruchte und geächtete Justizverfahren mit Ermächtigungsgesetz im NAZI-Deutschland, in der Regel ohne Beteiligung von Hitler, jetzt sind der Amtsträger des Deutschen Bundespräsidenten und die Bundeskanzlerin persönlich involviert. Das Hitler-Regime hat es nicht geschafft, die Familie des Zerschlagungsopfers im NAZI-Deutschland zu zerschlagen. Die Steinmeier/Merkel Zerschlagungspolitik hat politisch motivierte Sippenzerschlagung in Friedenszeiten geschafft. Das ist nur Wahrheit. Sieh Wahrheit 21:

Wahrheit 21: Opferkriminalisierung und Sippenhaft ohne Notstand, schlimmer wie NS-Justiz mit Ermächtigungsgesetz, mit dem faktisch die gesetzgebende Gewalt vollständig an Adolf Hitler übergang.

Zweimal politisch motivierte Todesopfer in 2 Generationen mit kapitalen Vermögensschäden, 2 Tote zu viel:

NS-Todesopfer 1945: Vater der Zerschlagungsopfers
Zerschlagung-Todesopfer 2012: Bruder des Zerschlagungsopfers.
Keine Schicksalsschläge, sondern hasskrimineller Missbrauch
deutscher Justiz für Aneinanderreihung von Ungerechtigkeiten. Daher:
Schadenersatz ohne Ausrede und öffentliche Rehabilitierung.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 26):

Der Verfasser hat mit Schreiben vom 10.März 2020 das
Bundesverfassungsgericht über seine Initiative einer juristischen
Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen
Universitäten und über die Relevanz für die Verfassungsbeschwerde
gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der
Opferkriminalisierung am Landgericht Wuppertal mit den Kapiteln
BVERFG-27/-28 informiert :

BVERFG-27. Initiative einer juristischen Unterstützung durch
juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten
nach Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 / 30.Jan.2020 gegen
Urteil im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen
Missbrauch von Sozialgesetzen für die Fortsetzung eines
Opferkriminalisierungswahnsinns

Mit 1.Schriftsatz vom 10.Februar 2020 an die Dekanate der
juristischen Fakultäten

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-UNI01.pdf>

> > > **Prof. Dr. Nicola Preuß**, Dekanin der Juristischen Fakultät,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,

> > > **Prof. Dr. Jürgen von Hagen**, Dekan der
Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,

> > > **Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis**, Dekan der
Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln

> > > **Prof. Dr. Klaus Günther**, Dekan des Fachbereichs
Rechtswissenschaft (01) der
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt,

> > > **Prof. Dr. Tilman Repgen**, Dekan der Fakultät für
Rechtswissenschaft der Universität Hamburg.

Fortsetzung mit 2.Schriftsatz vom 28.Februar 2020 an die Dekanate
derselben Universitäten

**mit entscheidungsrelevantem Schreiben vom 10.Juni 2018 an
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

Mit dem Aufruf an die Dekanate der juristischen Fakultäten verbinden wir einen
Aufruf an

> > > **Armin Laschet**, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen,
die Initiative des Zerschlagungsopfers einer juristischen Unterstützung
durch juristische Fakultäten zu unterstützen.

Corona ist kein Geschenk des Himmels, mit dem politische Altlasten
zugeschüttet werden können. Vor Corona ist nach Corona.

Qualifizierte Rechtsanwälte auf Prozesskostenhilfe-Basis gegen angewiesene Staatsanwälte eines Bundeskanzleramtes sind vom Zerschlagungsoffer nicht mehr erreichbar. Es ist längst an der Zeit, den Opferkriminalisierungs-Wahnsinn mit Todesopfer, Sippenhaft und Freiheitsberaubung endlich zu beenden und für politisch motivierte Sippenzerschlagung nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen angemessene Aufklärung, Rehabilitierung und Schadenersatz durch eine unabhängige Justiz zu erreichen.

Mit einer Mauer des Schweigens über Gründe und Zusammenhänge dieser katastrophalen Entwicklung wird bis heute jede öffentliche Diskussion unterdrückt. Mit einer Rundfunksperre des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Mittäter) wird diese Mauer gestützt. Mit Corona wird diese Mauer noch verstärkt. Selbst starke Mauern müssen fallen und sind gefallen:
Alte Berliner Mauer mit Schießbefehl: 1989 gefallen.
Neue Berliner Mauer mit Missbrauch von Justiz und politischer Macht seit 1998:
Wie lange noch?

Velbert, 02.April 2020



Albin L. Ockl

Anlage Seite 10

23 Wahrheiten gegen eine Mauer des Schweigens der regierenden Generation seit 1998

Anlage Seite 27

**Führende Persönlichkeiten
aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung:
Zeugen und Teil eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-
Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**



Dipl.-Ing.
Albin L. Ockl

Ich bin stolz darauf, als Gründer und Organisator unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution, die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben, mit einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 18)

Ich bin stolz darauf, mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Effizienz gesichert zu haben und so ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt zu haben, mit einem professionellen Verlagsservice zu über 260 Congressen. Niemand außer mir war und ist bis heute in der Lage, in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung solche Weltklasse-Höchstleistungen zu wiederholen.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

Scroll down after link (page 24)

Ich bin stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf unseren Europäischen Congressmessen bereits in 1987 einen Congress für Künstliche Intelligenz (KI) mit 4 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in einem ISBN-nummerierten Congressband (ISBN 3-89077-048-7), geplant und ausgeführt haben.

'Artificial Intelligence' wird von der Politik seit 2018 als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung erkannt und als die Zukunftsperspektive gepriesen, in der letzten CeBIT in 2018, die eingestellt werden musste trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR wegen politischem Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu Umverteilung und Zerschlagung, und auf dem staatlichen Digital-Gipfel im Dezember 2018/2019, der Nachfolge-Veranstaltung nach Zerschlagung unserer Europäischen Congressmessen unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums

> > > <https://ifdt.org/kpf/>

> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>

> > > **23 Wahrheiten gegen eine Mauer des Schweigens der regierenden Generation seit 1998 (Anlage):**

Immunitätsaufhebung von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gerichtlich beantragt: beim Verwaltungsgericht Berlin und beim Verwaltungsgericht Düsseldorf in Kopie an das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe mit einer übersichtlichen Darstellung von 23 Wahrheiten und mit einer erdrückenden, Ordner-Reihen füllenden Beweislage.

**☹ Warum schweigt der deutsche Bundespräsident?
23 Wahrheiten
gegen eine Menschenrechte verletzende Mauer des Schweigens.**

Es geht um seine Vergangenheitsbewältigung in der Zeit 1999 - 2005. **Frank Walter Steinmeier** war Chef des Bundeskanzleramtes unter Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998 bis 2005) und in den Jahren vorher sein Büroleiter (seit 1993), in den Jahren danach Bundesminister unter Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Der Verfasser ist nicht nur Opfer einer politisch motivierten Zerschlagung im Zuge einer perversierten Umverteilungspolitik, sondern diese getoppt mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten, politisch motivierten Sippen-Zerschlagung, mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens infolge einer staatsanwaltschaftlichen Treib-/Hetzjagd bis in den Tod.

Dies ist das Werk einer weisungsgebundenen Staatsanwaltschaft, die einen Weisungsgeber hat: das beklagte Bundeskanzleramt, dessen Chef eine kriminelle Sippenzerschlagung seit 1998 nicht nur zugelassen hat, sondern mit der Sippenzerschlagung eine irreversible Tatsache schaffen wollte: Bundesweite, politisch motivierte Sippenzerschlagung ist das Werk einer weisungsgebundenen, bundesweit tätigen, skrupellosen Staatsanwaltschaft, die heute immer noch als Täter mit Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem Deckmantel von Erziehungshaft trotz staatlich erzwungener Altersarmut staatliche Übergriffe mit Missbrauch von Staatsgewalt erzwingt

Der Beschwerdeführer ist nicht nur Opfer einer politisch motivierten Zerschlagung im Zuge einer perversierten Umverteilungspolitik, sondern diese getoppt mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten, politisch motivierten Sippenzerschlagung, mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens (Todesopfer) nach einer staatlichen Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (2012).

Frank-Walter Steinmeier kann sich nicht hinter dem zu respektierenden Amt des Bundespräsidenten verstecken, wenn seine Stellungnahme zu seiner Vergangenheit erforderlich ist.
Nur die Wahrheit zählt für seine Vergangenheitsbewältigung

Wahrheit 01: Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung der Zerschlagungsopfer mit **Verlust eines Menschenlebens, Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, Zerschlagung der deutschen Heimat, soziale Zerschlagung, Rufmord und kapitale Vermögensschäden, trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa:** Politisch motivierte Zerschlagungen sind das Ergebnis einer **heimtückischen Umverteilungspolitik und perversen Zerschlagungspolitik unter der Amtszeit von Frank-Walter Steinmeier als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)**

Wahrheit 02: Die Durchsetzung der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik wurde mit einem Monster-Markteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000 erzwungen.

Die Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 war derart rechtswidrig, indem der Innovationsmarkt mit einer staatlichen **Kapitalabschöpfung von über 50 Mrd €** nachhaltig zerstört wurde, mit verheerenden Auswirkungen auf Wirtschaft und Arbeitsmarkt (Aushebelung des Telekommunikationsgesetzes durch massive Verstöße gegen Regulierungsziele gemäß §2 Abs.2 TKG).

Der zusätzliche Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 für eine vernichtende Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik ist ein skandalöser Frontalangriff auf das Grundgesetz. Siehe Presseinformation Nr.8 Seite 2.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf>

Wahrheit 03: Die Eskalation zu einer bundesweiten Sippenzerschlagung mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod ist das Werk einer

skrupellosen Staatsanwaltschaft, die hinter einer Mauer des Schweigens bis heute ständig neue staatliche Übergriffe produziert:

> **Der Deutsche Bundespräsident schweigt**

> **Die Bundeskanzlerin schweigt**

> **Das beklagte Bundeskanzleramt schweigt**

> **Der beklagte Freistaat Bayern schweigt**

> **Der beklagte öffentlich-rechtliche Rundfunk schweigt,**

letzterer hat eine langjährige, bis heute wirksame Rundfunksperrung festgelegt zu den ungeheuerlichen Vorgängen einer heimtückischen Umverteilungspolitik, pervertiert zu einer Menschenrechte verletzenden Zerschlagungspolitik.

Wahrheit 04: Das noch lebende Zerschlagungsopfer hat den heutigen Bundespräsidenten zweimal angeschrieben und um Stellungnahme gebeten, **ohne eine Antwort zu erhalten.**

Erstes Schreiben vom 10.Juni 2018

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>

Zweites Schreiben vom 25.Juli 2018

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>

Scroll down after link (page 22)

"Eine Brücke zu bauen, so verstehe ich meine Rolle als Bundespräsident" sind die Worte des Bundespräsidenten in anderen Zusammenhängen. > **Das Zerschlagungsopfer:**

"Wir wollen eine **Brücke** zum professionellen Wiederaufbau unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution (Antrag im Rahmen der Rehabilitierung beim Verwaltungsgericht Berlin).
Wir wollen eine **Brücke** zur öffentlichen Rehabilitierung unserer Sippe einschließlich des Unrechts an meinem Bruder nach seiner Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Klage beim Verwaltungsgericht Berlin und Verwaltungsgericht Düsseldorf und Landgericht Wuppertal) und Schadenersatz." **Frank-Walter Steinmeier schweigt**, als ob diese Briefe seine Vergangenheit, seine verfassungswidrige Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998 nicht betreffen würden.

Wahrheit 05: Das Amt des Bundespräsidenten wird durch den Amtsträger beschädigt, weil seine Beteiligung an der Mauer des Schweigens weiter besteht. Stellungnahme unverzichtbar.

Wenn ein deutscher Bundespräsident nicht antworten will und keine Brücken bauen will, hat er einen Grund:

Einen Grund, den er hier lieber verschweigen möchte:

Seine Vergangenheit als

Chef des Bundeskanzleramtes 1999-2005:

Vergangenheitsbewältigung und nur die Wahrheit sind überfällig.

Nach 2005 wurde Steinmeier Bundesminister im Kabinett von Bundeskanzlerin Angela Merkel, in 2007 zusätzlich Vizekanzler bis 2009. **Seitdem schweigt auch die Bundeskanzlerin.**

So wurde die Mauer des Schweigens nachhaltig undurchdringbar gemacht, von einer regierenden Generation seit 1998 bis heute.

Wahrheit 06: Frank-Walter Steinmeier, Chef des Bundeskanzleramtes von 1999 bis 2005, verantwortlich für Durchsetzung der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der Bundesregierung unter Gerhard Schröder.

Zerschlagungsmasse: Die Europäischen Congressmessen des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, mit den führenden Congressen für Innovationstransfer und

Innovationswachstum, Leitveranstaltung der "New Economy" 2000

Zerschlagungsziel: Umverteilung der Digitalbranche zugunsten der Automobilbranche ("Autokanzler" Schröder als Macher, VW-Vorstand Hartz als Helfer) nach Einbruch der Digitalbranche mit verheerenden Folgewirkungen für gesamte Wirtschaft und Arbeitsplätze,

in Abstimmung mit den Gewerkschaften (Gewerkschaften beklagten zu wenige Mitglieder in der IT-Branche),

in Abstimmung mit dem Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, der von der Zerschlagung der Europäischen Congressmessen profitieren wollte (mit Phoenix seit 1997, mit neuen Polit-Magazinen, mit eigenen Kongressen)

Fortsetzung: Sieh Wahrheit 11.

Wahrheit 07: Heimtückische und nachhaltige Zerschlagung mit einer Mauer des Schweigens, mit Unterstützung durch eine weisungsgebundene, bundesweit tätige und skrupellose Staatsanwaltschaft

Nicht nur Zerschlagung der Europäischen Congressmessen war das Ziel. Auch der professionelle Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen sollte unterbunden werden. Die Zerschlagung sollte endgültig sein, Rehabilitierung und Schadenersatz sollte unterbunden werden. Sieh Antrag auf professionellen Wiederaufbau der Congressmessen am Verwaltungsgericht Berlin (Rehabilitierungsantrag bis heute ohne jede Chance).

Nachhaltige Durchsetzung mit Mauer des Schweigens seit 1998
über die verschwiegene Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik bis heute, **nachhaltig**
mit einer politisch motivierten Sippenzerschlagung,
mit Unterstützung durch eine weisungsgebundene, bundesweit tätige und skrupellose Staatsanwaltschaft,
mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod,
mit sozialer und psychischer Zerschlagung nach Eintritt von politisch erzwungener Altersarmut.

Wahrheit 08: Zerschlagung der Weltklasse-Höchstleistungen mit den Europäischen Congressmessen für digitale Evolution
Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa sind das Lebenswerk des lebenden Zerschlagungsopfers,

das in 1998 von der Bundesregierung zur Zerschlagung freigegeben wurde und
das vielen Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung bekannt ist, weil sie Teil dieses Lebenswerkes geworden sind:

Die Europäischen Congressmessen für digitale Evolution.

Das weltweit größte Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation

war Qualitäts- und Leistungsmerkmal der in Deutschland, Europa und weltweit herausragenden Europäischen Congressmessen, und das Jahr für Jahr über ein Viertel-Jahrhundert lang.

Mehrere 100.000 Congressbände (ISBN-nummeriert, nicht subventioniert) wurden zum Aufbau der Digital-Branche von ihm in Deutschland auf eigene Kosten investiert, den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Effizienz gesichert und so ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt:

Die Europäischen Congressmessen sind eine Weiterentwicklung der ONLINE-Seminare, führend in Mitteleuropa, die das Zerschlagungsopfer in den 1970er Jahren als Unternehmensberater ohne Subventionen aufgebaut und in Deutschland, Österreich und der Schweiz durchgeführt hat.

Wahrheit 09: Exzesse der Zerschlagung mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und Eskalation zur Sippenzerschlagung (Opferkriminalisierung und Sippenhaft)
Politisch motivierte Zerschlagung seines Bruders mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod, Zerschlagung seiner deutschen Heimat

Das lebende Zerschlagungsopfer ist einziger Rechtsnachfolger nach einer Hexenjagd gegen seinen Bruder seit 1998 (!) bis in den Tod (Juli 2012), im Landkreis Tirschenreuth (nördliche Oberpfalz/Bayern). Das verstorbene Zerschlagungsopfer war Inhaber eines qualifizierten Lebensmittelbetriebs (Bäckerei- und Konditoreiprodukte mit Premium-Auszeichnungen anerkannter Institutionen, z.B. Goldmedaille auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin u.a., mit Verkauf über ca. 40 Verkaufsstellen von EDEKA), Inhaber eines Tourismus-attraktiven Damwild-Geheges und einer Wasser-Turbinenanlage zur regenerativen, ökologischen Energieerzeugung.

Nach bundesweit "Vogelfrei" zum Abschuss der Sippe durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft seit 1998:

Keine Chance für den Verstorbenen! Bayerische Staatsanwälte mit Wissen der Bayerischen Landesregierung haben kooperiert mit krimineller Zerschlagungsarbeit. Deutsche Staatsanwälte auf der Hetzjagd auf seinen Rechtsnachfolger in NRW haben die Zerschlagung fortgesetzt.

Seit Ende der 90er Jahren (1998) hat sich sein Bruder vergeblich gewehrt, dass auf seinem Hofgrundstück von der Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich (einschließlich Gemeinde Leonberg) ein Wahlkampfprojekt (Volksjustiz) umgesetzt wurde:

Eine Pumpwerksanlage des regionalen Fäkalien-Abwassernetzes in 10m Entfernung von seinem Lebensmittelbetrieb, mit bestialisch stinkenden Emissionen bei stunden- und tagelangen Störfällen mit Rohrbrüchen (offensichtlich bewusst eingeplant), in 5m-Entfernung von seinem Lebensmittelbetrieb, in Existenz bedrohender Weise für seinen Lebensmittelbetrieb mit qualifizierten, immer wieder prämierten Bäckerei- und Konditoreiprodukten (keine Massenproduktion, Vertrieb über 40 EDEKA-Verkaufsstellen).

Eine Kommunalwahl wurde als ländliche Volksjustiz gegen den Bruder des Zerschlagungsopfers aus Zerschlagung 1 missbraucht und das Wahlergebnis von der Kreisverwaltung anschließend vollstreckt: Mit einer mehrjährigen Treib- und Hetzjagd in den Tod getrieben (2012) und sein Anwesen in eine Zerschlagungs-Ruine verwandelt (Zerschlagung 2).

Zerschlagung 1 und Zerschlagung 2: Hasskriminelles Werk einer skrupellosen Staatsanwaltschaft! Politisch motivierte Sippenhaft!

Wahrheit 10: Horrender Schaden in 2stelliger Millionenhöhe.

Ohne Grundrechte: Verlust eines nahe stehenden Menschenlebens, Missbrauch deutscher Justiz für finale Zerschlagung, Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, mehrfacher Rufmord, soziale und psychische Zerschlagung . . .

Politisch erzwungene Altersarmut, ausschließlich verursacht durch Politisch motivierte Sippenzerschlagung, das Werk bundesweit tätiger, skrupelloser Staatsanwaltschaften, die nach Bedarf diskriminieren und diffamieren mit Unterstützung durch eine Mauer des Schweigens

Hasskriminelle Eskalation: Staatsanwälte, verantwortlich für politisch motivierte Sippenzerschlagung, organisieren jetzt Freiheitsberaubung mit psychischer Folter unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft

> Vom Zerschlagungsopfer zum Justizopfer, zum Beispiel Verwaltungsgericht Düsseldorf:

Klage auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz wegen Mitwirkung bei politisch motivierten Zerschlagungen gegen den öffentlich-rechtlichen Rundfunk wird reduziert und umgedeutet auf

Klage wegen Rundfunkgebühren gegen den WDR trotz ständiger Beteuerung des Zerschlagungsopfers, dass er Rundfunkgebühren nicht beklagt.

> Vom Zerschlagungsopfer zum Justizopfer, zum Beispiel

Verwaltungsgericht Berlin: **Rehabilitierungsantrag für professionellen Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen mit selbst-finanzierten Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution ohne Beantwortung bis heute!**

Die Kosten für den Wiederaufbau werden auf **50 Mio €** geschätzt.
Der beklagte zusätzliche Schaden wird auf **38 Mio €** berechnet,
Berechnungen mit erdrückender Beweislage den
Verwaltungsgerichten längst vorgelegt.

Zerschlagung 2: Sippenhaft mit Todesopfer, mit NS-Hintergrund,
Verlust eines Menschenlebens + Zerschlagungsruine unter
Verantwortung der regierenden Generation mit weisungsgebundener
Staatsanwaltschaft, alle Gerichtsverfahren bis zum
Bundesverfassungsgericht wegen posthumer Rehabilitierung und
Schadenersatz bis heute unterdrückt:

> > > <http://www.damwild-ockl.de>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise2.pdf>

Wahrheit 11: Frank-Walter Steinmeier, Chef des Bundeskanzleramtes von 1999 bis 2005, war verantwortlich für die Durchsetzung einer gigantischen, mit Auto-Gewerkschaften heimlich abgestimmten Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der Bundesregierung unter Bundeskanzler Gerhard Schröder (Sieh Wahrheit 06). Er hat die Zerschlagung der Europäischen Congressmessen ONLINE unter Missbrauch staatlicher Hoheitsakte heimtückisch, ohne Wissen des Zerschlagungsopfers, geplant und die verheerenden Folgewirkungen eines Monster-Markteingriffes infolge rechtswidriger Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 missbräuchlich genutzt, um die vernichtende Zerschlagung der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution (weltweit herausragendes Lebenswerk des Zerschlagungsopfers) rücksichtslos durchzusetzen. **Warum?**

Die Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers mit den führenden Congressen für Innovationstransfer und Innovationswachstum,

mit Digital-Gipfel-Programm in Deutschland und Europa, sie waren als Leitveranstaltung der "New Economy" 2000 eine **effektive Zerschlagungsmasse**, ihre Zerschlagung war der **Schlüssel zur Umverteilung** der Digitalbranche zugunsten der Automobilbranche

("Autokanzler" Gerhard Schröder als Macher, VW-Vorstand und IG Metall Gewerkschaftsmitglied Peter Hartz als Helfer).

Nach katastrophalen Einbruch im Innovationsbereich, nach Zerstörung des Innovationsmarktes der Digitalbranche unter den verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 mit dem weltweit größten Auktionsbetrag (100 Mrd DM), **desaströs für die Digitalbranche und die gesamte Wirtschaft**, weil dem Monster-Markteingriff ruinöse Auswirkungen für die gesamte Wirtschaft und für ihre Arbeitsplätze zwangsläufig folgten, **desaströs für den "Auto-Kanzler"**, der damit sein vorzeitiges Regierungsende herbeiführt hat,

desaströs für viele Arbeitnehmer(innen), die ohne ihr Verschulden ihren Arbeitsplatz verloren haben und mit HARTZ IV und Agenda 2010 dieses Desaster erleiden mußten,

desaströs für das Zerschlagungsopfer, weil sein Lebenswerk trotz Weltklasse-Höchstleistungen zerstört wurde und

eine nachfolgende Bundeskanzlerin keine Staatshaftung und keinen Wiederaufbau trotz hervorragender Kompetenz des Zerschlagungsopfers zulassen wollte,

nur eine Menschenrechte verletzende Mauer des Schweigens, mit der die Umverteilung und Zerschlagung rücksichtslos erzwungen wurde,

in Abstimmung mit den Gewerkschaften (IG Metall, Ver.di / Deutsche Postgewerkschaft, zu wenige Gewerkschaftsmitglieder in der ITK-Branche),

in Abstimmung mit dem Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, der von der Zerschlagung der Europäischen Congressmessen profitieren wollte (mit neuem Sendekanal Phoenix seit 1997, mit neuen Polit-Magazinen, mit eigenen Kongressen). Sieh neue Klage 27 K 4325/18 am Verwaltungsgericht Düsseldorf seit Mai 2018:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2018-0.pdf>

unter Verantwortung der regierenden Generation:

> **Bundeskanzler Gerhard Schröder** (1998-2005)

> **Bundeskanzleramt-Chef Frank-Walter Steinmeier** (1999-2005)

> **Bundeskanzlerin Angela Merkel** (2005-202X)

Wahrheit 12: Gewerkschaften mehrfach in den VIP-Referaten der Europäischen Congressmessen ONLINE vertreten, u.a. mit Kurt van Haaren, dem Vorsitzenden der Deutschen Postgewerkschaft (DPG, seit 2001 Ver.di):

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211>

Kurt van Haaren, Vorsitzender des Hauptvorstandes 1982-2001, DEUTSCHE POSTGEWERKSCHAFT (DPG), Frankfurt/Main, auf der ONLINE'93: "**Zukunft statt Ausverkauf! – Das Konzept der Deutschen Postgewerkschaft für die Reform der Deutschen Bundespost**"

Das Zerschlagungsoffer hatte ein gutes Verhältnis zu dem Vorsitzenden des Hauptvorstandes der Deutschen Postgewerkschaft (DPG), sodass dieser sogar ein zweites Mal referierte

auf der ONLINE'98: "**Der liberalisierte Telekommunikationsmarkt auf dem Prüfstand: Der Markt allein wird es nicht richten**".

Das Zerschlagungsoffer hat bewusst kritische Gewerkschaftsreferate in das Programm genommen, um eine qualifizierte Problemdiskussion zu unterstützen.

Kurt van Haaren hat die Umverteilung und Zerschlagung nicht mitgetragen, er hat sich in 2001 aus den Gewerkschaften zurückgezogen.

Peter Hartz, Mitglied der SPD und der IG Metall, war

nicht nur Namensgeber für die Arbeitsmarkt-Reform nach 2001 v.a. zugunsten der Automobilbranche (HARTZ-Konzept der Agenda 2010), sondern auch als VW-Personalvorstand bis Juli 2005 ein skrupelloser Ideen-Geber für den Autokanzler. Im November 2006 wurde von der Staatsanwaltschaft Braunschweig gegen ihn ein

Strafverfahren wegen Untreue als VW-Vorstand eröffnet und im Januar 2007 erfolgte **seine Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe** von 2 Jahren auf Bewährung und einer Geldstrafe 576.000 € wegen

Veruntreuung von Firmengeldern in 44 Fällen u.a. zu Spesenmissbrauch, Prostitution, Lustreisen sowie

Begünstigung/Schmiergeld-Zahlungen in Mio-Beträgen an den VW-Betriebsratsvorsitzenden.

Ver.di (zweitgrößte Gewerkschaft) entstand im März 2001 durch Zusammenschluss

von 5 Einzelgewerkschaften (DAG, DPG, HBV, IG Medien, ÖTV).

Verdi vertritt auch den Dienstleistungsbereich **Telekommunikation, Informationstechnologie, Datenverarbeitung**.
IG Metall (größte Gewerkschaft) vertritt neben der Automobilbranche auch die **Informations- und Kommunikationstechnologiebranche**. Die größte Verwaltungsstelle der IG Metall ist Wolfsburg mit dem VW-Konzernsitz und mit ständig steigenden Mitgliederzahlen.

Die Digitalbranche wurde auf beide Gewerkschaften aufgeteilt. Das bedeutet eine gewerkschaftliche Schwächung der Digitalbranche insbesondere gegenüber der Autobranche bei IG Metall, die sich unter der Schröder-Regierung 1998-2005 mit "**Autokanzler**" **Gerhard Schröder** in vollem Umfang durchgesetzt hat. Die Schwächung der Digitalbranche zugunsten der Autobranche war eine geheime **Vereinbarung der Gewerkschaften mit Autokanzler Gerhard Schröder**, die von der nachfolgenden **Bundeskanzlerin Angela Merkel** übernommen wurde.

Wahrheit 13: Europäische Congressmessen ONLINE sind die Zerschlagungsmasse einer geheimen Vereinbarung von Bundeskanzler(in) und Autogewerkschaften

Die Europäischen Congressmessen ONLINE des Zerschlagungsopfers waren ein Dorn im Auge der IG Metall, weil mit ihnen Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in der Digital-Branche professionalisiert wurden und dadurch eine Vielzahl moderner Arbeitsplätze geschaffen wurden, zu denen Gewerkschaften eher ein gestörtes Verhältnis hatten, weil auszurechnen war, dass die (Gewerkschafts-)Mitglieder-schwache Digitalbranche die Mitglieder-starke Autobranche überholen würde. Ehemals: **Computer als "Job-Killer"** verteufelt oder linker Protest mit Unterbrechung im Plenum der ONLINE'84 in Berlin mit Trillerpfeifen, Betttuch-Schmiertexten und Sprech-Chören: **"Wir lassen uns nicht verarschen von Computer und Patriarschen"**

während der Rede von

Dr.-Ing. Roland Mecklinger, Mitglied des Vorstandes, STANDARD ELEKTRIK LORENZ AG, Stuttgart, auf der ONLINE '84 in Berlin: Glasfaser - das Übertragungsmedium der Zukunft
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211111>

Sieh durchschnittliches ITK-Branchenwachstum 1999: 12,2%, der Innovationsbereich hatte ein Wachstum von über 40%:
Der Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 für eine gesetzeswidrige Umverteilung hatte ein Ziel: Wachstum der Digitalbranche auf Kosten der Automobilbranche zu verhindern entgegen den Regulierungszielen im Telekommunikationsgesetz. Dies wurde durch verheerende Folgewirkungen aus einem Monster-Markteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000 erreicht, mit dem **das TKG (Telekommunikationsgesetz) ausgehebelt wurde**.

Sieh Wachstum und Beschäftigte der ITK-Branche: > > >
> > > <http://www.euro-online.de>

(Scroll down after link). In der Telekommunikation war die Zahl der Beschäftigten seit 2001 (nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000) viele Jahre rückläufig.

In der deutschen Telekommunikationsbranche wurden jährlich seit 2001 bis heute Tausende von hochwertigen Arbeitsplätzen vernichtet.

Das entsprechende Innovationswachstum ist nach Fernost und USA (Apple, Amazon, Google, Facebook & Co.) abgewandert.

Die Europäischen Congressmessen für digitale Evolution waren die Leitveranstaltung für eine beispiellose Gründerzeit, der **New Economy 2000**, in- und ausländische Kapitalgeber waren sogar Referenten und Aussteller auf der ONLINE, um einen möglichst schnellen Kontakt zu den Startups zu bekommen.

Einer heimtückischen, perversen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik

unter Verantwortung von Bundeskanzler Gerhard Schröder und seinem Kanzleramtschef Frank-Walter Steinmeier

ist es gelungen, durch Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 die Kapitalgeber der "New Economy" in die Flucht zu schlagen und unter dieser deutschen Innovationselite, dem Haupt-Kundenstamm der Europäischen Congressmessen, einen

Unternehmens-Genozid zu veranstalten und nach 26 Jahren mit herausragenden Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution das Ende der Congressmessen zu erzwingen.

Wahrheit 14: Dem Einfluss der Automobilbranche kann sich offensichtlich keine Bundesregierung mehr entziehen:

Globaler Abgas-Skandal in Verkaufsstrategie umgewandelt..

Nicht der deutsche Rechtsstaat, der US-amerikanische Rechtsstaat hat es geschafft, den globalen Abgas-Skandal deutscher Autobauer aufzudecken. US-amerikanische Digital-Unternehmen beherrschen den weltweiten Digitalmarkt und noch mehr,

nicht weil sie so gut sind, sondern

weil deutsche Autobauer mit Hilfe ihrer Gewerkschaften und der deutschen Bundesregierung das Innovationswachstum der deutschen Digital-Branche zerlegt und zertrümmert haben und zu einem globalen Klima-Verschmutzer aufgestiegen sind.

Mit Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 wurde darüber hinaus das Telekommunikationsgesetz ausgehebelt (Massive Verstöße gegen das Telekommunikationsgesetz, gegen Regulierungsziele gemäß §2 Abs.2 TKG, siehe Wahrheit 02).

Mit dem Monstermarkt-Eingriff wurde ein Unternehmens-Genozid im Innovationsmarkt mit der New Economy 2000 ausgelöst, Kapitalgeber wurden in die Flucht geschlagen, Apple, Amazon, Google, Facebook & Co. hatten keine deutsche Konkurrenten mehr.

Deutschland 2000: Digitale Spitzenstellung im globalen Vergleich.

Deutschland heute: Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa.

Die Europäischen Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum über mehr als 25 Jahre (Lebenswerk des Zerschlagungsopfers, als profitable Zerschlagungsmasse diskriminiert) mußten wegen Vernichtung ihres Hauptkundenstamms eingestellt werden.

Das war Plan des Zerschlagungskonzeptes der Bundesregierung zur Schwächung der Digitalbranche gegenüber der Automobilbranche.

Ohne jede Entschädigung, ohne jede Hilfe, statt dessen politisch motivierte **Sippenzerschlagung** (Sippenhaft), heimtückisch und nachhaltig von skrupelloser Staatsanwaltschaft umgesetzt.

Diskriminierung des Zerschlagungsopfers, weil alle von dem Markteingriff beschädigten Personen und Institutionen staatliche Unterstützung erhalten haben: z.B. Verlustausgleich von 250 Mio EUR an CeBIT/Deutsche Messe AG Hannover durch staatliche

Anteilseigner im Jahr 2009. Verlustausgleich in 3-stelliger Millionenhöhe in den Sand gesetzt. **CeBIT Aus und Ende in 2018**, weil ohne Innovationswachstum eine Weltmesse keine Chance hat. Das Zerschlagungsopfer musste in 2007 mit Hilfe eines Rechtsanwalts auch noch staatsanwaltschaftliche Übergriffe unter Verantwortung der Kreisverwaltung Mettmann wegen angeblicher Insolvenzverschleppung abwehren.

Wahrheit 15: Zerschlagung der Europäischen Congressmessen war heimtückisch, sollte nachhaltig und endgültig sein. Daher: Aktive Mauer des Schweigens zur heimtückischen Ausführung der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998.

Rundfunksperrung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu den "unterirdischen" Vorgängen bei der Durchsetzung der heimtückischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik, extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch, Rufmord, psychischer Folter als Leistungsnachweis einer bundesweit tätigen, skrupellosen Staatsanwaltschaft, **Treib- und Hetzjagd in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod** (Todesopfer), kapitale Vermögensschäden. **Aufgrund der heimtückischen Zerschlagung** war das lebende Zerschlagungsopfer der irrtümlichen Überzeugung, dass selbst nach kostenbedingter Einstellung der Congressmessen in 2003 mit Unterstützung der Bundesregierung ein schneller Neustart im Messemarkt mit Sicherheit erwünscht war, um in Deutschland wieder den Anschluss an internationale Entwicklungen der digitalen Evolution zu schaffen.

Nachhaltige und endgültige Zerschlagung war jedoch heimtückische, eine für das Zerschlagungsopfer nicht vorstellbare Zielsetzung,

die mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung (Sippenhaft) umgesetzt wurde. Skrupellose Staatsanwälte haben ganze Arbeit bundesweit geleistet. Sieh Wahrheit 09 oben:

Exzesse der Zerschlagung mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und Eskalation zur Sippenzerschlagung Politisch motivierte Zerschlagung seines Bruders mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer), totale Zerschlagung seiner deutschen Heimat, zweimal mit Rufmord am Wohnort und am Geburtsort.

Wahrheit 16: Heimtückische Zerschlagung

Nach Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 nicht den Hauch einer Chance, nach Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes ohne jede Perspektive:

Zerschlagungsopfer eines teuflischen Unrechtssystems mit Opferkriminalisierung!

Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet mit Geheimabkommen von Autokanzler, Autovorstand und Autogewerkschaft.

Zweimal Rufmord mit einer Mauer des Schweigens, mit Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Verhinderung von Rehabilitierung und Schadenersatz und mit Missbrauch deutscher Justiz zur Durchsetzung des Unrechts zur Herrschaft des Unrechts

Der professionelle Wiederaufbau der Europäischen Congressmesse für digitale Evolution mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in der Digitalbranche ist am Verwaltungsgericht Berlin längst und immer wieder beantragt, Rehabilitierungsantrag bis heute aber ohne Bescheidung.

Seit 2005: Eine Vielzahl qualifizierter Schriftsätze mit konkreten Projektvorschlägen an die Bundeskanzlerin, im Verteiler an **Bundesminister und Staatssekretäre**: Ohne Beantwortung. **Die Bundeskanzlerin ist dafür verantwortlich.**

Diskriminierung qualifizierter Ausarbeitung der Projektvorschläge gegen eine Mauer des Schweigens, gegen geheime Abmachungen mit den Gewerkschaften, die nach Abwahl der Schröder-Regierung von der Bundeskanzlerin Merkel bestätigt und übernommen wurden.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8)

Im Jahr 2010 und seit 2010: Ansehnliche Altersrücklagen des Zerschlagungsopfers nach kapitalen Vermögensschäden aufgebraucht, seit 2010 wegen staatlich erzwungener Altersarmut: **ohne jede Versicherungsleistung einer Krankenkasse**, seitdem ohne Rundfunkgebühren an einen öffentlich-rechtlichen Rundfunk, der bis heute mit Rundfunk Sperre zu den beschriebenen Vorgängen und an diesen Vorgängen direkt nachweislich beteiligt ist.

Wahrheit 17: Seit 2010 maßlose Pervertierung mit Opfer-Diskriminierung, Opfer-Kriminalisierung und Opfer-Terrorisierung Von skrupelloser Staatsanwaltschaft für staatlich erzwungene Altersarmut verantwortlich gemacht mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter, ohne und mit Haftbefehl, unter dem diskriminierenden Deckmantel von Erzwingungshaft, mit perversem Missbrauch von Staatsgewalt durch Einsatz von Grundrechte verhöhrenden Polizisten, mit psychischer Folter, mit dem Ziel der psychischen und sozialen Zerschlagung trotz/wegen Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, ohne jegliche Subvention, in Deutschland und Europa

> **Pervers**: Das Zerschlagungsopfer wird für staatlich erzwungene Altersarmut verantwortlich gemacht, indem er nach Auflösung ansehnlicher Altersrücklagen seit 2010 **soziale Pflichtbeiträge von Krankenversicherung und Pflegeversicherung nicht mehr bezahlen kann, geschweige denn rechtsanwaltliche Unterstützung** in den Verwaltungsgerichten und Zivilgerichten und Strafgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht in Anspruch nehmen kann.

> **Pervers**: Das Zerschlagungsopfer muss ein Pfändungsschutz-Konto benutzen, um die extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe überstehen und überleben zu können

> **Pervers**: Der Antrag auf sofortige Härteleistungen wegen extremistischer Eskalation staatlicher Übergriffe (wie bei Asylanten) wurde vom Bundesamt für Justiz abgelehnt und gekontert mit Zwangsmaßnahmen zur Eintreibung von Gerichtskosten in Gerichtsverfahren am Bundesverwaltungsgericht mit verfassungswidrigem Versagen / Vortäuschen von rechtlichem Gehör und mit verfassungswidriger Vorenthaltung von rechtsanwaltlicher Unterstützung wie bei allen Verfahren am Bundesverwaltungsgericht, trotz anschließender Verfassungsbeschwerde.

Qualifizierte Rechtsanwälte lehnen heute eine Unterstützung ab, weil sie für den Fortgang der politisch motivierten Zerschlagung jede Verantwortung ablehnen. Nicht nur das magere Honorar aus Prozesskostenhilfe ist für qualifizierte Anwälte abschreckend, sondern vielmehr auch die aufgezwungene Verwicklung in Verfahren gegen die politische Spitze des deutschen Staates mit Bundespräsident und Bundesregierung unter dem Druck von Gewerkschaften.

> **Pervers:** Der Antrag auf sofortige Härteleistungen wegen extremistischer Eskalation staatlicher Übergriffe wird von skrupelloser Staatsanwaltschaft missbraucht zur Erzwingung einer Opferentmündigung (Ladung durch Obergerichtsvollzieherin zur Vermögensauskunft im Zuge eines Opferkriminalisierungswahnsinns unter Androhung eines Haftbefehls)

Wahrheit 18: Das Zerschlagungsoffer muss wiederholte Freiheitsberaubung

ohne und mit Haftbefehl, mit psychischer Folter, mit dem Ziel der psychischen Zerschlagung, in Kauf nehmen, wird mit Isolationshaft in einer JVA bestraft, weil er sich angeblich nicht bis nackt auf die Haut ausziehen möchte, muss intensiven Urin-Gestank in der JVA-Zelle ertragen, kann über das Benutzungsverbot von ordentlichen Toiletten in der JVA nur unglaublich staunen (Missverständnis durch Nachfrage ausgeschlossen), alles unter dem Deckmantel von hasskrimineller Erzwingungshaft für 180 € Buße, die bis heute mit einer nicht stattgefundenen "Verkehrsordnungswidrigkeit" durch die 1. Instanz begründet wurde. Polizisten verhöhn Grundrechte bei Gefangennahme unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft und erklären Art.1 Abs.1 GG als Grundrecht auf Gefangennahme.

Der Verfolgungs- und Opferkriminalisierungswahnsinn einer skrupellosen Staatsanwaltschaft nach wiederholter Freiheitsberaubung mit psychischer Folter hat kein Ende, weil sich **deutsche Justiz für soziale und psychische Zerschlagung missbrauchen lässt und dies** im Umfeld von politisch motivierter Sippenzerschlagung mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und mit kapitalen Vermögensschäden für das noch lebende Zerschlagungsoffer.

Weisungsgeber dieser Staatsanwaltschaft ist das Bundeskanzleramt, dessen Chef in 2000, **Frank-Walter Steinmeier**, die Umsetzung der desaströsen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik organisiert hat und für diesen Verfolgungswahnsinn verantwortlich ist.

Wahrheit 19: Längst nicht mehr auf dem Boden des Grundgesetzes: Aktive Mauer des Schweigens zu politisch motivierter Kumpanei zwischen heutigen Bundespräsident, Bundeskanzlerin, Gewerkschaftsspitzen und kriminellen Vorständen von Automobil-Branchenführern **Mauer des Schweigens zu Exzessen einer kaum noch vorstellbaren Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit politisch motivierter Sippenzerschlagung Mauer des Schweigens verstößt gegen Art.1 Abs.1 des Grundgesetzes, indem das Opfer auch noch lebenslang Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa erbracht hat:**

"Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt" gilt für alle deutschen Bürger, ohne Weltklasse-Höchstleistungen erbringen zu müssen, und ist kein Grundrecht auf Gefangennahme (Polizist anlässlich einer Zwangsmaßnahme mit Freiheitsberaubung).

Politisch motivierte Kumpanei, verdeckte Zusammenarbeit unter Verletzung von anerkannten Regeln oder Gesetzen, geheime Vereinbarungen zwischen Bundeskanzler(in) und Auto-Gewerkschaften,
hier eine Menschenrechte verletzende Politik gigantischer Umverteilung und perverser Zerschlagung mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu einer politisch motivierten, Bundesländer übergreifenden Sippenzerschlagung mit Todesopfer, mit dem noch lebenden Zerschlagungsopfer als einziger Rechtsnachfolger des Todesopfers, mit Zerschlagung der deutschen Heimat eines alteingesessenen Müllergeschlechts, dessen Generationen bis zum Westfälischen Frieden nach dem 30-jährigen Krieg in der nördlichen Oberpfalz (Landkreis Tirschenreuth) dokumentiert sind.

Der heutige Bundespräsident, der als Kanzleramtschef unter der Schröder-Regierung mit der Umsetzung einer "unterirdischen" Umverteilungspolitik für diesen Abgrund verantwortlich ist und auch keine Brücke bauen will, ist mit Recht zu einer öffentlichen Stellungnahme zu belangen.

Öffentliche Rehabilitierung mit Aufhebung der Rundfunksperre und Herstellung einer angemessenen Transparenz ist unverzichtbar.
Diese Mauer des Schweigens zu öffnen und ihre Handlanger zur Verantwortung zu ziehen, ist eine **Aufgabe der deutschen Justiz**, um jahrelange Unterdrückung der Gerechtigkeit durch eine Herrschaft des Unrechts zu beseitigen.

Wahrheit 20: Herrschaft des Unrechts mit langjährigem Missbrauch des Rechtsstaates zur Durchsetzung des Unrechts unter Federführung von angewiesenen Staatsanwälten, unter Anweisung durch Bundeskanzleramt mit Verantwortung für hinterhältige, heimtückische, gnadenlose und kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik, mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung, mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden, mit Opferkriminalisierung und Sippenhaft seit 1998: Daher Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG, solange keine Rehabilitierung und Schadenersatz
Erdrückende Beweislage mit zusätzlicher Internet-Dokumentation
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5

Faktenlage und Rechtslage: Das regierungsfreundliche Grundgesetz ermöglicht sogar rechtsstaatliche Enteignungsverfahren, ohne Todesopfer und ohne Zerschlagungsopfer und ohne Justizopfer machen zu müssen.

Hinterhältig, heimtückisch, gnadenlos und kriminell ist die beschriebene Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter

Verantwortung der regierenden Generation seit 1998, die ohne Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und europäischen Menschenrechten, ohne Respektierung von Leben, Lebensleistung und Eigentum, unter Federführung skrupelloser Staatsanwälte mit Weisung aus dem Bundeskanzleramt seit 1998 betrieben und erzwungen wird:

Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Todesopfer, mit Sippenhaft und Opferkriminalisierung, mit Enteignung und Freiheitsberaubung, mit wirtschaftlicher, sozialer und psychischer Zerschlagung, Instrumente und Verfahren einer **verruchten NS-Justiz mit Ermächtigungsgesetz**.

Erdrückende Beweislage mit zusätzlicher, vernetzter Internet-Dokumentation zu:

Politisch motivierte Sippenzerschlagung

mit extremistischer, bundesweiter Ausuferung staatlicher Übergriffe **mit Todesopfer, mit Rufmord, mit Zerschlagung der Heimat und mit kapitalen Vermögensschäden**

ist Gegenstand gerichtlicher Klagen in Berlin, in Bayern, in NRW und in Karlsruhe, seit 2010:

> **Zerschlagung 1:** unter Verantwortung der beklagten Bundesregierung (Haupttäter) für Vernichtung eines herausragenden Lebenswerkes,

wenn ein herausragendes Lebenswerk des Unterzeichners mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa zerschlagen wird, um eine Umverteilung von der Digital-Branche zugunsten der Automobil-Branche in Abstimmung mit Gewerkschaften durchzudrücken (Bundeskanzler / Bundeskanzlerin seit Bundestagswahl 1998)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

> **Zerschlagung 2:** unter Verantwortung bayerischer Verwaltung im Landkreis Tirschenreuth mit Wissen der Bayerischen Staatsregierung, **wenn** parallel seit 1998 eine bayerische Kommunalwahl als ländliche Volksjustiz gegen den Bruder des Zerschlagungsopfers aus Zerschlagung 1 missbraucht wird, das Wahlergebnis anschließend von der Kreisverwaltung Tirschenreuth gegen ihn vollstreckt wird und dieser mit einer hasskriminellen Treib- und Hetzjagd im Zuge der Vollstreckung von der

NS-Nachkommenschaft der lokalen NS-Generation unter Hitler in den Tod getrieben wird (2012) und sein Anwesen in eine Zerschlagungs-Ruine verwandelt wird und die Treib- und Hetzjagd danach auf seinen einzigen Rechtsnachfolger in NRW fortgesetzt wird (Mittäter: Bayerische Verwaltung / Landratsamt Tirschenreuth, mit Wissen der Bayerischen Staatsregierung, mit Kenntnis und gnadenloser Ausnutzung der Zerschlagung 1)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise2.pdf>

> **Zerschlagung 3:** unter Verantwortung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (mit Kenntnis von, mit medialer Rundfunksperrung zu und wegen Mittäterschaft bei der Zerschlagung 1, mit neuer Klage in 2018 am Verwaltungsgericht Düsseldorf),

wenn der öffentlich-rechtliche Rundfunk sich parallel, aktiv an Zerschlagung 1 und zusätzlich mit Rundfunksperrung beteiligt,

um daraus Vorteile für sich und für den Aufbau des neuen Fernsehsenders Phoenix (seit 1997) zu ziehen (Mittäter: Öffentlich-rechtlicher Rundfunk)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf>

> **Zerschlagung 4:** unter Verantwortung des ehemaligen Versicherungsträgers sozialer Pflichtversicherungen und unter Federführung weisungsgebundener Staatsanwaltschaften, **wenn** nach Zerschlagung ansehnlicher Altersrücklagen (2010) eine so erzwungene Altersarmut des noch lebenden Zerschlagungsopfers mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutz-Konto für einen Opferkriminalisierungswahnsinn und soziale Zerschlagung missbraucht wird (Mittäter: ehemaliger Versicherungsträger DEBEKA ohne Versicherungsleistungen seit 2010)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise4.pdf>

> **Zerschlagung 5:** unter Verantwortung der NRW-Verwaltung, der Bundesverwaltung und unter Federführung weisungsgebundener Staatsanwaltschaften in Kumpanei mit ehemaligen Versicherungsträger ohne Versicherungsleistungen seit 2010 **wenn** nach Zerschlagung seiner Unternehmensgruppe und nach Zerschlagung ansehnlicher Altersrücklagen (2010) eine so erzwungene Altersarmut des noch lebenden Zerschlagungsopfers mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutz-Konto für einen Opferkriminalisierungswahnsinn und für psychische Zerschlagung mit Rufmord und mehrfacher Freiheitsberaubung missbraucht wird (Mittäter: NRW-Verwaltung / Landratsamt Mettmann, Bundesverwaltung / Bundesamt für Justiz unter Federführung von weisungsgebundener Staatsanwaltschaft in Kumpanei mit ehemaligem Versicherungsträger DEBEKA ohne Versicherungsleistungen seit 2010)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise5.pdf>

Wahrheit 21: Kapitale Vermögensschäden mit Zerschlagung ansehnlicher Altersrücklagen bis zu Benutzungszwang von Pfändungsschutz-Konto

Politisch motivierte Zerschlagung der Europäischen Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa und Aufbau eines Digital-Gipfel-Kongresses (vormals nationaler IT-Gipfel) unter Federführung der Bundesregierung trotz vieler Anschreiben an Bundeskanzlerin ohne Beantwortung Nachhaltige Zerschlagung am Wohnort und am Geburtsort mit Sippenhaft bis zur Zerschlagungsruipe mit Treib- und Hetzjagd auf seinen Bruder bis in den Tod

Hinterhältig, heimtückisch, gnadenlos und kriminell ist die beschriebene Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998, weil das Zerschlagungsopfer ein herausragendes Lebenswerk vorweisen konnte:

Die Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa, die mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Effizienz gesichert haben und so ein

qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt haben. Die Europäischen Congressmessen waren eine Weiterentwicklung der herstellernerneutralen ONLINE-Seminare, die das Zerschlagungsopfer als Unternehmensberater in den 1970er Jahren entwickelt und in Deutschland, Österreich und der Schweiz durchgeführt hat. Die Zerschlagung der Europäischen Congressmessen war Zielsetzung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998, weil die mit ihnen erbrachten Leistungen von digitalem Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum ein politischer Aufgabenbereich der Bundesregierung sein sollte, die zudem in 1998 eine Branchenumverteilung von der Digital-Branche zur Automobil-Branche eingeleitet und mit 50 Mrd € UMTS-Auktionserlös das 25%-Loch im Bundeshaushalt gestopft hat. .
Ergebnis: Nach 1 Jahr war das Loch im Bundeshaushalt wieder da, heute ist Deutschland Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa und deutsche Funklöcher findet selbst der Bundeswirtschaftsminister mehr als lästig.

Wahrheit 22: Vollumfängliche Rehabilitierung der Zerschlagungsopfer und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen als ausschließliche Ursache für staatlich erzwungene Altersarmut

Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen:

Verantwortlicher Mittäter der Zerschlagungen 4 und 5 wegen Opferdiskriminierung, Opferkriminalisierung und Opferterrorisierung

Verantwortlicher Mittäter, seit 2010 ohne Versicherungsleistungen, hat in 2020 längst seine Akzeptanz und seine Reputation als Versicherungsträger verloren, weil er nur noch soziale und psychische Zerschlagung betreibt anstatt soziale Sicherheit zu leisten.

Das Zerschlagungsopfer (Beschwerdeführer) hat die gerichtlichen Hoheitsakte in 2019 / 2020 mit ausführlich begründeten Verfassungsbeschwerden angegriffen:

> Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19 vom 30.Mai 2019

Beschwerde wegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung einer politisch motivierten Sippenzerschlagung mit extremistischer Ausuferung zu sozialer und psychischer Zerschlagung (hier Krankenversicherung) mit federführender Unterstützung durch die Staatsanwaltschaft Wuppertal und mit Opferkriminalisierungsverfahren am Landgericht Wuppertal seit 2011

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-24.pdf>

am Landgericht Wuppertal / Amtsgericht Velbert

> Verfassungsbeschwerde 2 BvR 280/20 (AR 5888/19) vom 28.Aug.2019

wegen politisch motivierter Opferkriminalisierung mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör im Umfeld einer gigantischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998 mit verheerenden Folgewirkungen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-25.pdf>

am Landgericht Wuppertal / Amtsgericht Velbert

> **Verfassungsbeschwerde 1 BvR 404/20 (AR 6582/19) vom 26.Sept. 2019 / 30.Jan.2020**

wegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung einer politisch motivierten Sippenzerschlagung mit extremistischer Ausuferung zu sozialer und psychischer Zerschlagung (hier Pflegeversicherung) mit federführender Unterstützung durch die Staatsanwaltschaft Wuppertal und

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise4.pdf>

am Landessozialgericht NRW / Sozialgericht Düsseldorf seit 2011

In allen Gerichtsverfahren wurden vorschriftsgemäß und termingerecht Verfassungsbeschwerden eingereicht.

Parallel zu den Gerichtsverfahren wurde unter staatsanwaltlicher Federführung eine

skrupellose Opferterrorisierung mit hasserfüllter Androhung von Zwangsmaßnahmen, von Haftbefehlen mit Freiheitsberaubung (psychische Zerschlagung 5) veranstaltet. Die Beweise wurden dem Bundesverfassungsgericht zur Kenntnis gebracht.

Wahrheit 23: Individual-Grundrechte sind die Basis des Grundgesetzes, denen sich Ausführungen über Bund und Länder, Staatsorgane u.a. anschließen.

Politisch motivierte Sippenzerschlagung einer verfassungswidrigen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit fatalen Folgewirkungen seit über 20 Jahren (seit 1998) sind ein Frontalangriff auf das Grundgesetz. Daher Verfassungsbeschwerden wegen:

> **Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand gemäß Art.20 Abs.4 GG**

> **Grundrechtsgleiches Recht auf rechtliches Gehör gemäß Art.103 Abs.1 GG**

> **Europäisches Menschenrecht auf faires Verfahren gemäß Art.6 EMRK mit Grundrecht Art.1 Abs.1 GG iVm mit weiteren Grundrechten**

Bundespräsident und Bundeskanzlerin stehen nicht über dem Grundgesetz, sind aber verantwortlich für eine kriminelle Durchsetzung einer politisch motivierten Sippenzerschlagung im Rahmen einer skandalösen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit fatalen Folgewirkungen seit über 20 Jahren (seit 1998): Dies ist ein **Frontalangriff auf das Grundgesetz.**

Auch für Bundespräsident und Bundeskanzlerin gilt:

"Man muss das Grundgesetz nicht lieben, aber man muss es respektieren", so der Präsident des Bundesverfassungsgerichts.

Auch für die Rechtsprechung gilt: **Rechtsanwendungen verlieren ihre Rechtskraft**, wenn Grundrechte, grundrechtsgleiche Rechte und Europäische Menschenrechte nicht respektiert werden

Rechtliches Gehör bedeutet: Das Gericht hat die Pflicht, das Vorbringen des Betroffenen nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern auch unter Respektierung der Grundrechte zu erwägen und zu bewerten.

> > > **Führende Persönlichkeiten
aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung:
Zeugen und Teil eines herausragendes Lebenswerk mit Weltklasse-
Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Herausragendes Lebenswerk des Verfassers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa:

Die Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (1977-2003) mit dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten der digitalen Evolution, herausragend durch professionelle Leistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz, Innovationswachstum und Erschließung der Mittelstandspotentiale **dokumentiert in mehreren 100.000 ISBN-nummerierten Congressbänden**

> > > www.euro-online.de

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>

Dieses Lebenswerk wurde nachhaltig zerstört, die Zerstörung wurde heimtückisch geplant, diese Planung mit regierungsnahen Institutionen abgestimmt und brutal ausgeführt, zur Durchsetzung einer gigantischen pervertierten Umverteilungspolitik seit 1998, erzwungen mit rechtswidriger Ausführung und politischen Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000,

unter Verantwortung der regierenden Generation

Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)

Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX)

Die gigantische Umverteilungspolitik war Ursache für gigantische Zerschlagungen, mit Hartz IV und Agenda 2010 im Gefolge.

Vorausgegangen:

Gerhard Schröder referierte auf der **Europäischen Congressmesse**

ONLINE'91 auf Einladung des Gründers und Veranstalters:

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

Schröder war damals Ministerpräsident von Niedersachsen (1991-1998).

Frank-Walter Steinmeier trat 1991 (offensichtlich vor der ONLINE'91) als Referent für Medienpolitik (1993 als Büroleiter des Ministerpräsidenten) in die Niedersächsische Staatskanzlei ein.

Der Ministerpräsident war zum VIP-Empfang der ONLINE'91 unmittelbar vor seiner Rede eingeladen, in Anwesenheit von

Dr. Henning Voscherau, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg und zum Zeitpunkt der ONLINE'91 Präsident des Bundesrates.

Zum VIP-Treffen ist der Ministerpräsident **nicht** erschienen, hat aber im Plenum der ONLINE'91 als Sprecher teilgenommen. Sieh Internet-Link oben.

Anzunehmen ist, dass er vom Referenten für Medienpolitik Steinmeier begleitet wurde (im Auditorium anwesend). Die neuen Medien waren Schwerpunktthema.

Das weltweit größte Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation (ITK/ITC)

war Qualitäts- und Leistungsmerkmal der in Deutschland, Europa und weltweit herausragenden Europäischen Congressmessen, und das Jahr für Jahr über ein Viertel-Jahrhundert lang.

Diese Congressmessen sind das herausragende Lebenswerk ihres Gründers, ihre Systemrelevanz für die digitale Evolution in Deutschland ist längst erwiesen.

> > > Wir sind mit Recht stolz darauf, dass führende Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung

Teil unseres herausragenden Lebenswerkes sind und Zeugen unserer Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa wie zum Beispiel

Dr. Johannes Rau, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und später Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, Schirmherr und Eröffnungsredner auf der KOMMTECH 1988

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

Dr. Norbert Blüm, Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland, Plenarsprecher auf der KOMMTECH'88

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

Prof. Dr.-Ing. Karl Steinbuch, Pionier der Informatik, Mitbegründer der künstlichen Intelligenz und der Kybernetik auf der ONLINE 1980

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?!=8&e=2&m=56&f=1#7>

Scroll down

Dr. Bernhard Vogel, Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz, Vorsitzender der Rundfunk-Kommission der Ministerpräsidenten, Festredner auf der ONLINE'85

> > > <http://www.euro-online.de/1984.htm>

Willibald Hilf, Vorsitzender der ARD-Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland und Intendant des Südwestfunk, Eröffnungsredner auf der ONLINE 1987

> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_87.pdf

Dr.h.c. Lothar Späth, Ministerpräsident a.D., Vorsitzender der Geschäftsführung, JENOPTIK CARL ZEISS JENA GMBH, Jena, Redner mit „Standing Ovation“ auf der ONLINE '92

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

Prof. Dr.jur. Erich Häußler, Präsident des Deutschen Patentamtes, zudem verantwortlich für den Aufbau des Patentwesens in China, Congressleiter auf der ONLINE1993, Beiratsvorsitzender auf den Europäischen Congressmessen ONLINE1994 und ONLINE1995

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

Dr. Henning Voscherau, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg (1988 – 1997), Präsident des Bundesrates der Bundesrepublik Deutschland (1990 -1991), langjährigen Förderer, Schirmherr und Gastgeber der Europäischen Congressmessen ONLINE in Hamburg (1986 -1997) auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97: „Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst.“

"Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen“

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf>

Scroll down after link (page 7)

Dr. Günter Rexrodt, Begrüßungsredner als Senatsdirektor auf dem Senatsempfang für Congressteilnehmer auf der ONLINE1984 in Berlin, Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE 1996 in Hamburg :

„Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend“ . . .

"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation

einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands.“

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121>

Prof. Dr.-Ing.habil Dr. h.c. mult. Hans-Jörg Bullinger, 9. Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH und Plenary Speaker von 1987 bis 1992

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Warnecke, Präsident der Fraunhofer Gesellschaft von 1993-2002, Leiter des Universitätsinstituts für industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb, Universität Stuttgart, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), Chairman Congress I auf der KOMMTECH '86 und ONLINE'89

> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_86.pdf

> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_89.pdf

Prof. Dr.-Ing. Manfred Weck, Institutsdirektor des Laboratoriums für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre (WZL), RWTH Aachen, Chairman Congress I auf der KOMMTECH'88

> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_88.pdf

Prof. Dr.-Ing. Drs.h.c. Günter Spur, Leiter des Instituts für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik, Technische Universität Berlin, auf der ONLINE'89

> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_89.pdf

Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus-Peter Fähnrich, Leiter I+K-Techniken am Fraunhofer-Institut IAO, später Abteilungsleiter Betriebliche Informationssysteme am Institut für Informatik der Universität Leipzig, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH 1985-1992,

> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf

> > > <https://ifdt.org/kpf/>

Prof. Dr.-Ing. Eckhard Freund, Inhaber des Lehrstuhls für Automatisierung und Robotertechnologie in der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik und Leiter des Instituts für Roboterforschung der Universität Dortmund, leitete den 4-tägigen Roboter-Kongress I auf unserer KOMMTECH'87.

> > > http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf

Michel Carpentier, Generaldirektor der Kommission der Europäischen Gemeinschaften auf der ONLINE'88

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

Prof. Dr. Henning Kagermann, Leiter der Entwicklung Rechnungswesenssysteme und Vorstandssprecher der SAP AG auf der ONLINE'89, heute Vorsitzender des Kuratoriums von ACATECH, der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften, auf der ONLINE'89
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_89.pdf

Prof. em. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. Paul J. Kühn, Direktor des Instituts für Kommunikationsnetze und Rechnersysteme an der Universität Stuttgart, Congressleiter und Moderator der Plenarveranstaltungen der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1995-2003
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

Prof. Dr. Ulrich Killat, Leiter des Arbeitsbereiches Digitale Kommunikationssysteme an der TU Hamburg-Harburg, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003
> > > <http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf>
Scroll down after link (page 7)

Prof. Dr.-Ing. Anatol Badach, Professor für Telekommunikation, Fachhochschule Fulda, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003
> > > <http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf>
Scroll down after link (page 7)

Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer, Direktor des Instituts für Wirtschaftsinformatik der Universität Saarbrücken auf der ONLINE'95
> > > http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_95.pdf

Prof. Dr. C. Christian von Weizsäcker, Vorsitzender der Monopolkommission, Universität Köln auf der ONLINE'95
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211>

Prof. Dr. Claus Ehlermann, Generaldirektor der EG-Kommission für Wettbewerb auf der ONLINE 1993, anschließend Mitglied und 2001 Vorsitzender des Revisionsgerichtes der Welthandelsorganisation (WTO)
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211>

Prof. Dr. Hans-Jürgen Krupp, Präsident der Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE 1996 /1997
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121>

Dr. Wolfgang Bötsch, Bundesminister für Post und Telekommunikation der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE'97:
„Die Chancen des neuen Telekommunikationsgesetzes aktiv nutzen“
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211>

Karel van Miert, Mitglied der Europäischen Kommission, EU-Kommissar (1989 bis 1999) für Wettbewerb, auf der ONLINE 1997
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3>

Dr. Alexander Schaub, Generaldirektor für Wettbewerb der Europäischen Kommission auf der ONLINE 1999
> > > <http://www.euro-online.de/1996.htm>

Erkki Liikanen, Mitglied der Europäischen Kommission, EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft, auf der ONLINE 2001
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

Joachim Erwin, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf,
Eröffnungssprecher auf der ONLINE 2001

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

Matthias Kurth, Präsident der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und
Post / Bundesnetzagentur, auf der ONLINE 2001

<http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

Prof.Dr. Friedrich Vogt, Lehrstuhl für Telematik an der TU Hamburg-Harburg,
Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2002

> > > <http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf>

Scroll down after link (page 8)

Prof.Dr. Bernhard Steffen, Dekan des Fachbereichs Informatik, Universität
Dortmund, Congressleiter der ONLINE 1999 bis 2003

> > > <http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf>

Scroll down after link (page 10)

Prof. Dr.sc. Christoph Meinel, Direktor des Instituts Telematik der Universität
Trier, später Geschäftsführer des Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering,
Potsdam, Congressleiter der ONLINE 2000 bis 2003

> > > <http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf>

Scroll down after link (page 6)

Prof. Dr.-Ing. Heinz Thielmann, Institutsdirektor, GMD
FORSCHUNGSZENTRUM INFORMATIONSTECHNIK GMBH,
Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 2001 und 2003

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

Prof. Dr.-Ing. Stefan Jähnichen, Dekan des Fachbereichs Informatik,
Technische Universität Berlin, Congressleiter der Europäischen
Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003

> > > <http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf>

Scroll down after link (page 10)

Prof. Dr.-Ing. Manfred Nagl, Lehrstuhl für Informatik an der RWTH Aachen,
Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003

> > > <http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf>

Scroll down after link (page 11)

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster, Vorsitzender der Geschäftsführung
der Deutschen Forschungszentren für Künstliche Intelligenz,
Preisträger des Deutschen Zukunftspreises 2001 beim Bundespräsidenten,
Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

Prof. Dr. Hans H. Bauer, Lehrstuhl für ABWL und Marketing, Universität
Mannheim, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002

> > > <http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf>

Scroll down after link (page 10)

und viele, viele andere mehr und häufig öfters waren

Sprecher der Europäischen Congressmessen,

ohne Honorar- und Kostenerstattung,

ohne Sponsoring mit Sylt- oder Toskana-Urlaub,

in konzertiertem Zusammenwirken mit 300 bis 500 Referenten pro

Congressmesse,

für den digitalen Vorsprung in Deutschland, Europa und weltweit,
über 25 Jahre in jährlichem Turnus mit dem
weltweit größten Congressangebot zu den digitalen Innovationsschwerpunkten,
mit der Telekommunikation als Innovationstreiber.
Politische Wende ohne Vergangenheitsbewältigung geht nicht.
**Systemkrise? Staatskrise? Europakrise? Coronakrise? Es ist
Zeit, aus den bisherigen Krisen des 21. Jahrhunderts zu lernen.
Nur so kann eine politische Wende auch nachhaltig nützlich sein.**

**„Wenn es ein Land gibt,
das aus den bisherigen Krisen nichts gelernt hat,
dann ist das Deutschland“**
Paul Krugman, Nobelpreisträger für Wirtschaft 2008.

Alle Presseinformationen in der Internet-Cloud nachlesbar:

Nr.11 > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-2004.pdf>

Nr.10 > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1901.pdf>

Nr. 9 > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1811.pdf>

Nr. 8 > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf>

Nr. 7 > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1802.pdf>

Nr. 6 > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1708.pdf>

Nr. 5 > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1707.pdf>

Nr. 4 > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1702.pdf>

Nr. 3 > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1604.pdf>

Nr. 2 > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1602.pdf>

Nr. 1 > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1308.pdf>

Oft angeklickt:

Maischberger-Sendung über Zusammenhang von politisch
motivierten Zerschlagungen, Agenda 2010 und HARTZ IV
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf>

Scroll down after link (page 72)